

Sitzungsniederschrift

03. Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, 14.07.2015 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Nora Engelhard	CSU
Tobias Humpf	CSU
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Walter Lechler	Wählergruppe Land
Helmut Müller	SPD

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Jahresbericht und Jahresabschluss 2014 mit Jahresabschlussprüfung 2014 | SWD/009/2015 |
| 2. | Zwischenbericht zum 30.06.2015 | SWD/007/2015 |
| 3. | Neufassung der Wasserabgabesatzung (WAS) | SWD/008/2015 |
| 4. | Notstromaggregat Pumpwerk Waldeck | SWD/010/2015 |
| 5. | Kundenmagazin Stadtwerke Dinkelsbühl | SWD/012/2015 |

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 14.07.2015
Vorlagennummer: SWD/009/2015

Berichterstatter:

Betreff: Jahresbericht und Jahresabschluss 2014 mit Jahresabschlussprüfung 2014

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über den Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastr. 73, 80639 München erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem ausführlichen Prüfungsbericht dargestellt worden. Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von 25.156.529,72 Euro und einen Jahresgewinn in Höhe von 23.943,59 Euro aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

Anlagen:

Jahresbericht und Jahresabschluss 2014
Jahresabschluss 2014 – Allgemeiner Teil
Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2014

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2014 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20150714/Ö1
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2014 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 14.07.2015
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 14.07.2015

Vorlagennummer: SWD/007/2015

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Zwischenbericht zum 30.06.2015

Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 19 EBV ist zum 30.06.2015 ein Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen vorzulegen.

Als Anlage ist ein vorläufiger Soll-Ist-Vergleich zum 30.06.2015 beigelegt.

Anlage:
Soll-Ist-Vergleich

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Zwischenbericht gemäß § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20150714/Ö2
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Zwischenbericht gemäß § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 14.07.2015
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 14.07.2015

Vorlagennummer: SWD/008/2015

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Neufassung der Wasserabgabesatzung (WAS)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Dinkelsbühl (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 18.09.1990 entsprach lange Zeit den Empfehlungen des Staatsministerium des Innern und des bayerischen Gemeindetags. Deren Mustersatzung wurde im Jahr 2010 neu gefasst und enthält diverse Änderungen, die in dem anliegenden Satzungsentwurf fett gedruckt sind. Es werden die zwischenzeitlich ergangenen gerichtlichen Entscheidungen ebenso berücksichtigt wie Rechtsänderungen bzw. Veränderungen im Umweltbewusstsein.

In Abstimmung mit dem Rechtsamt wurden in § 9 Abs. 3 des Entwurfs noch Regelungen aufgenommen die Einzelfälle aus der Praxis für die Zukunft rechtssicher regeln.

Anlagen:

Wasserabgabesatzung vom 18.09.1990

Wasserabgabesatzung vom 27.07.2015

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl (Wasserabgabesatzung – WAS) wird mit Wirkung zum 01.08.2015 entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf neu zu fassen; die Anlage ist Teil dieses Beschlusses.

Mit Ablauf des 31.07.2015 tritt damit die Wasserabgabesatzung vom 18.09.1990 außer Kraft.

03. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20150714/Ö3

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl (Wasserabgabesatzung – WAS) wird mit Wirkung zum 01.08.2015 entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf neu zu fassen; die Anlage ist Teil dieses Beschlusses.

Mit Ablauf des 31.07.2015 tritt damit die Wasserabgabesatzung vom 18.09.1990 außer Kraft.

Dinkelsbühl, den 14.07.2015

Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 14.07.2015
Vorlagennummer: SWD/010/2015

Berichterstatter: Herr Andreas Karl
Betreff: Notstromaggregat Pumpwerk Waldeck
Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke Dinkelsbühl betreiben zur Belieferung der Ortsteile Waldeck und Weidelbach ein Pumpwerk im Ortsteil Waldeck. Die Stadtwerke Dinkelsbühl sind neben der Belieferung mit Trinkwasser ebenfalls zur Bereithaltung von Löschwasser für die ersten 2 Stunden verpflichtet und müssen deshalb für einen sicheren Betrieb sorgen. Im Jahr 2007 wurde dieses Pumpwerk generalsaniert und modernisiert. Zu dieser Zeit befand sich die KSV-Anlage im Bau. Um Synergieeffekte zu nutzen wurde die auch schon damals notwendige Notstromanlage nicht selbst gebaut, sondern das Pumpwerk an die Notstromanlage der KSV angeschlossen. Nach haftungsrechtlicher und versicherungstechnischer Prüfung ist es nun aber unumgänglich eine eigene Notstromversorgung für unser Pumpwerk zu erstellen. Das Haftungsrisiko wird bis Ende des Jahres durch unsere Versicherung getragen, bis zu diesem Zeitpunkt muss aber die Umsetzung erfolgt sein.

Die benötigten Mittel werden aus der Position „Wasser: Hammerfeld bzw. Tiefweg“ im Wirtschaftsplan entnommen. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf rund 80.000,00 Euro.

Es wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

Fa. Mersch, Greding 123.537,19 Euro

Nachdem nur ein Angebot abgegeben wurde und dieses deutlich über dem Kostenansatz ist wird die Ausschreibung aufgehoben. Volle Auftragsbücher bei den angeschriebenen Firmen sorgen aktuell dafür, dass keine marktgerechten Preise erzielt werden können. In Rücksprache mit dem Ingenieurbüro PFK, Ansbach soll durch Bietergespräche ein wirtschaftlich akzeptables Ergebnis erzielt werden. Bei einer Vergabesumme bis 80.000,00 Euro schlägt die Werkleitung vor, den Auftrag eigenständig zu vergeben. Sollte ein höheres Angebot vorliegen, soll der Auftrag durch den Oberbürgermeister erteilt werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung wird beauftragt zusammen mit dem Planungsingenieurbüro PFK, Ansbach Bietergespräche zu führen. Angebote bis 80.000,00 Euro werden durch die Werkleitung vergeben, darüber hinaus erteilt der Oberbürgermeister den Auftrag.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20150714/Ö4
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Die Werkleitung wird beauftragt zusammen mit dem Planungsingenieurbüro PFK, Ansbach Bietergespräche zu führen. Angebote bis 80.000,00 Euro werden durch die Werkleitung vergeben, darüber hinaus erteilt der Oberbürgermeister den Auftrag.

Dinkelsbühl, den 14.07.2015
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 14.07.2015

Vorlagennummer: SWD/012/2015

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Kundenmagazin Stadtwerke Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Ab Herbst 2015 ist die Erstellung eines Kundenmagazins der Stadtwerke Dinkelsbühl geplant. Dieses Kundenmagazin solle zweimal jährlich erscheinen und an alle Haushalte Dinkelsbühls (Auflage ca. 5.500) gehen. Der Seitenumfang beträgt etwa 10 bis max. 16 Seiten inkl. Titel und Rückseite.

Mögliche Inhalte sind:

- Vorstellung der Stadtwerke Dinkelsbühl (Mitarbeiter, Abteilungen, Netze, Technik usw.)
- Informationen von den Stadtwerken (Hinweis Zählerablesung, Änderungen Umlagen usw.)
- Geplante und umgesetzte bauliche Maßnahmen
- Baustellenkalender
- Informationen zum Bäderbetrieb (Hallenbad/Freibad) – Aktionen usw.
- Hintergrundbeiträge zur saisonalen Veranstaltungen (Kinderzeche, Weihnachtsmarkt usw.) – Was leisten die Stadtwerke hinter den Kulissen!
- Gewinnspiel
- Kinderseite/ -teil
- Kochrezept (mit örtlichen Gastronom – Tipps vom Experten)
- Energiespar-Tipps
- Allgemeine Themen z. B. Gesetzliche Vorgaben, Erdgas, Heizungstechnik, Fördermittel
- Vorstellung - Partner aus Dinkelsbühl

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Erstellung eines Kundenmagazins der Stadtwerke Dinkelsbühl wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20150714/Ö5

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Die Erstellung eines Kundenmagazins der Stadtwerke Dinkelsbühl wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 14.07.2015
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.01.2015 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Werner Lechler
Schriftführer/in